



*Immer für Sie da,  
egal bei welchem Wetter*



**HAFEN  
KANTINE**  
— BÜSUM —





# Moin.



# Moin.

## VON DER WATERKANT!

Norddeutsche, so die weitläufige Meinung, sind in der Regel keine Menschen vieler Worte – Von Emotionen mal ganz zu schweigen. Was südlich von Hannover und erst recht in Rheinland-Pfalz drei bis vier Sätze und gestreicher Körpersprache bedarf, fassen die Norddeutschen vornehmlich mit einem Nicken zusammen. Und große, enthusiastische Zustimmung drückt der Norddeutsche gerne auch mal mit einem brummenden „Jo“ aus.

Wer also im Land zwischen den Meeren erfolgreich PROLINE vertreten will, der muss die rhetorischen Feuerwerke unserer lieb gewonnenen, vielen norddeutschen Kunden zu deuten wissen. Sönke ist so einer. Aufgewachsen in Kiel, zuhause am Meer liebt er eigentlich nur zwei Dinge: Seine Frau und seine Heimat.

**Egal ob Ostsee oder Nordsee, Fischbrötchen auf die Hand oder Austern & Schampus auf Sylt in der SANSIBAR – der kleine Sohn (das bedeutet der Name Sönke im Friesischen) ist sich, seiner Heimat und seinen Kunden immer treu geblieben. Das und noch vieles mehr schätzen seine Kunden an ihm. Auf Sönke und seine Produkte von PROLINE ist Verlass, in etwa so wie auf Ebbe und Flut.**

Und so treffen wir Sönke überall dort wo Fliesenleger, Fachhändler, Architekten & Gartenbauer Großes im Norden leisten. Ob MASERATI-Autohaus (Kiel), JAGUAR-Showroom (Hamburg) oder Hotelneubau an der Nordsee (Büsum) - PROLINE sorgt hoch im Norden vielerorts für bauliche Qualität par excellence.

Unterstützt wird Sönke bei Bedarf von Sven, einem der PROLINE Vertriebs-techniker. Der hat allerdings eine ganz anderen Klangfärbung und bringt es wahrscheinlich auf doppelt so viele Worte am Tag wie ein durchschnittliches Nordlicht.

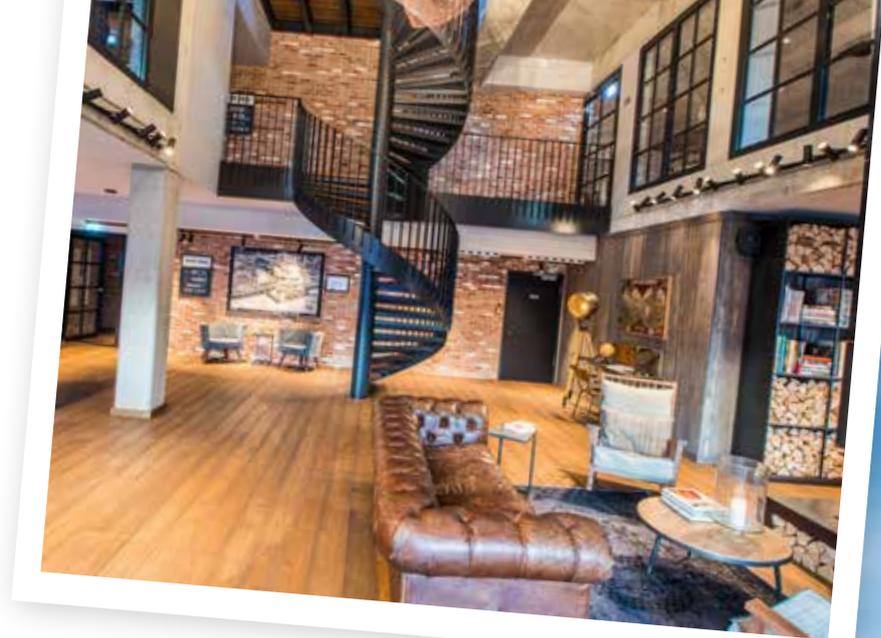
Det is mir schnurz piepel! „Icke red frei von der Leber und mach kene Fiesematenten.“ Sven ist eine richtige Berliner Schnauze. Geradeaus, witzig, liebenswert und genau wie Sönke: extrem kompetent. „Ick versuch schon imma nicht so kompetent zu wirken, sonst will nämlich ständig jemand wat von mir.“ frötzelt Sven an der Hotelbar des Lighthouse Hotel & Spa in Büsum. Zufrieden prostern sich die beiden Protagonisten der PROLINE-Nordfraktion zu und genießen, mit ein klein bisschen Stolz, was der Hotelier des Jahres 2019, Jens Sroka, Innenarchitekten, Fliesenleger & Co. hier aus Ihren Produkten direkt hinterm Deich haben entstehen lassen. „Jo, hast Recht!“ erwidert Sönke und lacht.

Jo,  
da hast  
Recht

## LIFESTYLE AN DER NORDSEE

Wer über einen Nordsee oder Ostsee Urlaub nachdenkt, der hat meist ein recht eingestaubtes Bild der Unterkünfte an deutschen Küsten im Kopf. Doch es gibt einen Mann, der in den letzten Jahren, dank diverser, viel bewunderter Hotel-Konzepte vehement daran arbeitet, das Image der Waterkant langsam, aber stetig zu verändern. Dieser Mann heißt Jens Sroka (46). Der Entrepreneur in Sachen Hotellerie ist an der Nordsee – quasi im Hotel - groß geworden und hat sich 2013 mit der Eröffnung des Beach Motel in St. Peter Ording bereits einen Traum erfüllt. Cooler Surfer-Look trifft hier auf Interieur im Hampton-Style, der Fußboden im Frühstücksbereich ist aus Sand und ein direktes „Du“ bei der Ansprache des Gastes durchs Personal gibt's obendrauf. Mutig, aber - so stellte sich schnell heraus – mega erfolgreich. Sroka expandiert und peilte mit Heiligenhafen die Ostseeküste an, um auch dort seine Expertise einzusetzen. Gesagt getan: 2016 eröffnete er das zweite Beach Motel und setzte vis a vis noch ein weiteres Hotelkonzept an den Ostseestrand – die Bretterbude. Das wohl jugendlichste Hotelkonzept an der deutschen See wurde Anno 2017 als Hotelimmobilie des Jahres ausgezeichnet und Jens Sroka war fortan der neue Star am Himmel der deutschen Hotellerie.

Die Branche feiert ihn und kürt den Wahl-Hamburger Anno 2019 gar zum Hotelier des Jahres. Doch wie bei der kleinen Raupe Nimmersatt ist der Hotel-Appetit bei Jens Sroka noch lange nicht gestillt. Und so entstand in Büsum ein neues, reiferes



und wie wir meinen, überaus gelungenes Konzept: das Lighthouse Hotel & Spa, das dieser Tage seine Eröffnung feierte und in dessen Inneren auch jede Menge Qualität von PRO-LINE die Gäste sich wohlfühlen lässt.

Mit knapp zwei Millionen Übernachtungen pro Jahr ist Büsum ein interessanter Standort für das reifere Konzept. Auf Basis der etwas älteren Klientel und trotz – oder gerade wegen – des verstaubten Charms der Hafenstadt hat Sroka hier ein Konzept entwickelt, das Anmut, Herkunft, Heimat und Stil gelungen miteinander vereint. Unmittelbar neben dem über 100 Jahre alten Leuchtturm – zwischen Museumshafen und Deichpromenade – ist ein baulich interessanter Hotelkomplex entstanden.

Zum Hafen hin wurden kleine Hafenhäuser mit unterschiedlichen Dachformen gestaltet, in denen u. a. Geschäfte, eine Kneipe sowie das neue Gastro-Konzept der „Hafenkantine“ untergebracht sind. Rückseitig zum Deich hin runden mit Klinkern versehene Deichhäuser das Haupthaus des 111 Zimmer und Suiten umfassenden Hotelkomplexes stilvoll ab.

Die bewusst geschaffene Kleinteiligkeit in der Gebäudehülle erzeugt einen organisch gewachsenen ▶









► Charakter, der sich im Inneren nahtlos fortsetzt. Kein öffentlicher Raum gleicht dem anderen. Jedes der drei Restaurants hat seinen eigenen Stil und jede der 19 Suiten ein eigenes Erscheinungsbild. Der Spa & Wellnessbereich ist jedoch das eigentliche Herzstück des Hotels. Wenn an der Küste mal wieder „Schiet-Wetter“ ist, kann man sich hier so richtig verwöhnen oder die Seele einfach baumeln lassen.

Bei alledem setzt der Hotelier des Jahres konsequent auf Qualität. Die Keramik ist von MARAZZI, die Armaturen von GROHE und die Fliesenprofile und Treppenkanten natürlich von PROLINE. Schließlich geht es beim Hotelbau nicht nur um ein gutes Konzept, auch die optische und qualitative Wahrnehmung des Gastes sind Teil des Erfolgsrezeptes des Hoteliers, der seine Häuser seit kurzem unter der Dachmarke HELMATHAFEN HOTELS zusammengefasst hat.

In den Gastrobereichen wie beispielsweise dem Hauptrestaurant „Landgang“ hat sich Jens Sroka was ganz Besonderes einfallen lassen. Jede zehnte Fliese sollte defekt sein. Gesprungen – umso einen „Vintage-Look“ in das Restaurant zu bekommen. Gesagt, getan. Was sonst ein Fauxpas bei Fliesenlegern ist,

wurde plötzlich zur kunstvollen Aufgabe. Das Resultat kann sich sehen lassen und wird, wie kann es anders sein, von PROROUND Profilen in Edelstahl eingerahmt.

**Sven und Sönke** sind vor Ort ganz begeistert von der handwerklichen Ausführung der PROLINE-Produkte durch unseren Kunden Fliesen Tiedemann. Das Unternehmen, das jetzt sogar auf Sylt eine eigene Niederlassung gegründet hat ist bekannt für seine Zuverlässigkeit und seine Termintreue. Ein Aspekt, den auch Hotelier Jens Sroka zu schätzen weiß, derweil der Tausendsassa schon wieder die nächsten Projekte nach vorne treibt. Mit dem FLIEGERDEICH HOTEL & RESTAURANT übernimmt er ein Mini-Hotel mit gerade mal 13 Zimmern in Wilhelmshafen und baut ein weiteres, völlig neues Hotel am gleichen Standort: 2022 soll hier DAS FRIESLAND eröffnet werden. Und wer seine Projekte kennt, der ahnt, dass die Nordsee dann wieder ein Stück moderner und weniger verstaubt wird.